

Newsletter des RPZ St. Ingbert

RPZ St. Ingbert, Josefstaler Straße 22, 66386 St. Ingbert
06894 34877 www.rpz-igb.de rpz.igb@evkirchepfalz.de



Religionspädagogisches
Zentrum
St. Ingbert

St. Ingbert, 13.11.2020

Anmeldungen sind noch möglich

Di, 24.11.2020, 15:30 Uhr
Christus, Krippe, Kreidezeich-
nung

Mi, 25.11.2020, 16:00 Uhr
Digitale Weihnachtswerkstatt

Beide Fortbildungen sind ZOOM
Seminare. Sie benötigen einen
Computer mit Internetanschluss,
Mikrofon und (optional) Kamera.
Infos und Anmeldungen auf
www.rpz-igb.de

Sollen die Schulen geöffnet bleiben?

Liebe Kolleginnen, liebe Kolle-
gen, die Diskussion um die Si-
tuation der Schulen in der Pan-
demie schlägt hohe Wellen. Für
die Jüngeren und solche ohne
bildungsaffines Elternhaus ist
eine Schulschließung **keine gute
Lösung**. Für Ältere hingegen
sind digitale Angebote besser
geeignet.

Der Gesundheitsschutz für alle,
die Förderung unserer Schüle-
rinnen und Schüler und die sozi-
ale Situation der Familien sind
allesamt hohe Werte, die es zu
beachten gilt. In dieser Situation
ist mir ein Satz wichtig, der dem
italienischen Schauspieler und
Autor Totò zugeschrieben wird:
**"Intelligente Menschen suchen
in der Krise nach Lösungen,
nicht nach Schuldigen."**

Schön, dass Sie sich mit aller
Kraft um Ersteres bemühen.

Mit den besten Wünschen Ihr

Karl Hell

Fünf Selbstverständlichkeiten des Lernens auf der Straße der Digitalität



Angesichts der Infektionslage wird vielfach die schnelle digitale Umstel-
lung von Schule und Unterricht gefordert. Nicht alle Gesprächsbeiträge
der letzten Tage aber haben die Herausforderung der Digitalisierung in
der Bildung ausreichend bedacht. Lesen Sie meine Überlegungen auf
www.horstheller.de

WIR BILDEN, BEGLEITEN, BEGEISTERN
EVANGELISCHER RELIGIONSUNTERRICHT

Evangelische Kirche
der Pfalz
Religionsunterricht



Das kleine Fach der großen Fragen

**Das kleine Fach der großen Fragen – auch in der Pandemie
Religionsunterricht und Ethikunterricht im Saarland werden vor-
übergehend im Klassenverband erteilt.**

Das Ziel der Eindämmung von COVID19 fordert von allen Verzicht und
Einschränkungen. Die Kirchen haben deshalb in ökumenischer Eintracht
einer Bitte des Ministeriums für Bildung und Kultur entsprochen, in allen
Schularten zeitlich befristet (längstens bis zum 31.01.2021) den Religi-
ons- und Ethikunterricht ohne Wahlmöglichkeit für Schülerinnen und
Schüler zu organisieren. Wichtig sind die didaktischen Details:

Der Religionsunterricht verzichtet gerade in dieser krisenhaften Zeit nicht
auf seine religiöse Dimension. Er beschränkt sich auch jetzt nicht auf
"ethische Themen", sondern arbeitet **differenzsensibel** und **dialogoffen**.
Religionsunterricht eben!

Mehr Details auf www.rpz-igb.de